

# STEINE, DIE UNS UMGEBEN

Eine steinige Orientierungsveranstaltung des GBS, gehalten durch Dr. Konrad Zehnder, einem Naturwissenschaftler der ETH, im BBZ Niederlenz, am 19. Juni 2014

«Feldspat, Quarz und Glimmer, die vergess' ich nimmer!» Nicht alle der zehn anwesenden TeilnehmerInnen an diesem Vortragsabend hätten wohl auf Anhieb sagen können, welche Art Stein sich hinter diesem Sprichwort verbirgt. Wie wir dann aber vom Referenten sofort in Kenntnis gesetzt wurden, handelt es sich dabei um das Tiefengestein **Granit**.

Nach einem einführenden Theorieteil im Schulungsraum des BBZ ging es zur Praxis über, die von Michael Beck, dem Präsidenten der GBS-Sektion Aare, mittels einer grossen Anzahl in der ganzen Schweiz gesammelter Steinarten anschaulich vorbereitet worden war. Mittels Lupen, Steinhämmern und verdünnter Salzsäure machten sich die Teilnehmer über die aufliegenden Exponate her. Feinste Elemente wurden allein durch den Einsatz des einfachen Hilfsmittels Lupe erkennbar und durch Konrad Zehnder umfassend und verständlich erläutert.

Kalk, eigentlich in frisch gespaltenem Zustand oft fast weiss, erfährt durch Verwitterung meist eine ins Dunkelgrau oder fast Schwarz sich ändernde Oberflächenfarbe, was zur Frage Anlass gab, warum dies so sei. Die Antwort des Fachmannes erstaunte umso mehr, als er ausführte, dass dies von in winzigen Partikeln eingelagertem Kohlenstoff herrühre und dass dieser weniger schnell verwittere als das Sedimentgestein Kalk und somit die Oberfläche nach und nach umfärbe.

Nach dem Praxisteil zeigte der Referent eine Dias mit vielen erläuternden Beispielen. Da erfuhr man, warum manche Steine spaltbar sind, andere aber nicht oder warum dass unsere Alpen im Zuge der Kontinentalverschiebung sich messbar noch immer höher auftürmen. Es sind nur wenige Millimeter pro Jahr, aber es geschieht halt eben doch noch immer etwas mit unserer unruhigen Erde, was sich oft in Vulkanausbrüchen oder schweren Erdbeben dokumentiert.

Diese GBS-Veranstaltung vermittelte einmal mehr allen Anwesenden viel Neues und Unbekanntes. Herzlichen Dank dem organisierenden Vorstand, der keine Mühe scheut, immer wieder Informatives auf die Beine zu stellen. **Mach doch beim nächsten Mal auch mit und melde dich an!**

R. Beck, Malters, 20. Juni 2014